



- Fahrt mit dem Rocky Mountaineer
- Fahrt mit der Grand Canyon Railway
- Besuch des Promontory Point

Mit dem Zug durch die USA vom Atlantik zum Pazifik

21-Tage-Studienreise



Sie kennen die „Stahlrösser“ aus dem Wilden Westen? Vergessen Sie die! Heute verbinden moderne Züge die großen Städte in Ost und West. Es war die Bahn, die die Vereinigung der einzelnen Staaten überhaupt erst ermöglichte. Ganz ohne Stress zeige ich Ihnen die ganz großen Höhepunkte, wie z.B. diejenige Stelle, wo einst der Westen mit dem Osten endgültig durch die Eisenbahn vereinigt wurde. Ihr Andreas Greve

Lange Zeit galt eine Bahnreise als Luxus. Heute handelt es sich eher um eine Mischung aus Zeitreise und Abenteuer, mit einem ganz eigenen Charme. Man trifft auf viele unterschiedliche Menschen und erlebt die Dimensionen eines so großen Landes ganz anders, als wenn man einfach darüber hinwegfliegt. Sie kennen die Stahlrösser aus dem Wilden Westen? Vergessen Sie die! Heute verbinden moderne Züge die großen Städte in Ost und West. Es war die Bahn, die die Vereinigung der einzelnen Staaten überhaupt erst ermöglichte. Wir fahren mit berühmten Fernzügen wie dem California Zephyr, dem Southwest Chief und dem Coast Starlight. Einer der schönsten Züge der Welt, der Rocky Mountaineer, darf nicht fehlen. Höhepunkt der Reise ist natürlich die Stelle, wo einst der Westen mit dem Osten endgültig durch die Eisenbahn vereinigt wurde.

1. Tag: Ihre Reise beginnt

Sie fliegen von Frankfurt nach New York. Nach Ihrer Ankunft werden Sie zum Hotel in Manhattan gebracht. Bei einem Willkommensgetränk stimmen wir uns auf die kommenden Tage ein.

2. Tag: Die Weltmetropole New York

Während der Stadtrundfahrt erkunden wir unter anderem den Times Square, den Ground Zero, die 5th Avenue, den

Broadway, das Empire State Building und das Chrysler Building. (F)

3. Tag: Von New York nach Washington D.C.

Wir besichtigen den größten Bahnhof der Welt: die im „Beaux-Arts“ Stil erbaute und 1913 eröffnete „Grand Central Station“. 44 Bahnsteige mit 67 Gleisen liegen in diesem Kopfbahnhof auf vier Ebenen: Weltrekord! Am späten Nachmit-

tag startet in der imposanten Moynihan Train Hall at Penn Station unsere Zugreise quer durch die Vereinigten Staaten. Mit dem Hochgeschwindigkeitszug Acela Express fahren wir zügig mit bis zu 240 km/h in die Hauptstadt der USA. Eine Stadtrundfahrt zeigt uns die zahlreichen Regierungsgebäude vom Weißen Haus bis zum US Capitol. (F) 370 Zug-km

4. Tag: Von Washington D.C. nach Chicago

Am Vormittag gehen wir in das National Museum of American History. Hier ist die „John Bull“, die älteste noch betriebsfähige Dampflokomotive von 1831 ausgestellt. Nachmittags gehen wir in der Union Station an Bord des Schnellzuges Capitol Limited und fahren über Nacht weiter in die „Windy City“. (F, A) 1.120 Zug-km

5. Tag: Ankunft in der „Windy City“ Chicago

Am Vormittag erreichen wir die größte Stadt am Michigansee. Ein Eldorado für Liebhaber moderner Architektur. Während einer Fahrt auf dem See können wir uns die Gebäude auch vom Wasser aus anschauen. Lassen wir uns auf einer Stadtrundfahrt verzaubern von der Vielfalt glitzernder Wolkenkratzer, allen voran vom 527 Meter hohen Willis Tower, von dem aus wir einen 360° Panoramablick über die gesamte Stadt. Unter seinem ursprüngliche Namen Sears Tower war er lange Zeit das höchste Gebäude der Erde. (F)

6. Tag: Von Chicago nach Denver

Am Vormittag gehen wir in das Museum of Science and Industry. Dort bestaunen wir den „Pioneer Zephyr“ von 1934. Mit dessen Nachfolger starten wir am frühen Nachmittag in der Union Station gen Westen – dem berühmten California Zephyr. Über Nacht geht es durch die unendliche Weite des Mittleren Westens. (F, A)

7. Tag: Ankunft in Denver

Die Landschaft ändert sich dramatisch. Am Morgen erreichen wir die Rocky Mountains. Die Fahrt endet in der „Mile High City“. Wir verschaffen uns einen Überblick über die zahlreichen viktorianischen Bauten aus der Hochzeit des Gold- und Erdölbooms und fahren nach Manitou Springs, um mit der Cog Railway auf den 4.301 Meter hohen Pikes Peak zu fahren. 1891 gegründet, fährt heute auf dieser historischen und höchsten Linie der Welt, eine hochmoderne Zahnradbahn auf den Gipfel. Genießen Sie die unglaubliche Fahrt dorthin und den Ausblick von oben. 260 km (F) 29 Zug-km

8. Tag: Von Denver nach Glenwood Springs

Heute starten wir zu einem weiteren Höhepunkt dieser Reise. Mit dem berühmten Rocky Mountaineer fahren wir auf einer der schönsten Zugstrecken der Welt. Die Strecke von den Rockies zu den Red Rocks bietet zwischen den Bundesstaaten Colorado und Utah landschaftliche Ausblicke,

die im Südwesten der USA einzigartig sind. Zwischen Denver und Glenwood Springs fahren wir entlang des Colorado River durch den Moffat-Tunnel und durch eine Reihe von Canyons mit steilen, schroffen Felswänden. Hier befindet sich die längste Warmwasserquelle der Welt: die 200 Meter langen Hotsprings. Vielleicht finden Sie im Ort das Grab vom Westernhelden Doc Holliday, der hier 1887 verstarb. (F, M) 250 Zug-km

9. Tag: Von Glenwood Springs nach Moab

Wir setzen die Fahrt fort. Wir passieren die bizarren Sandsteinformationen des 2.062 Meter hohen Mount Garfield. Die Felsen werden immer steiler entlang des Colorado River. Die Farbe Rot dominiert während der Fahrt durch den spektakulären Ruby Canyon. Kurz vor Moab erhaschen wir einen ersten Blick auf die geologischen Felsmonumente, für die der Westen der USA so berühmt ist. In Moab, dem Drehort für zahlreiche Western und Tor zum Arches-Nationalpark, endet diese denkwürdige Zugfahrt mit dem Rocky Mountaineer. (F, M) 300 Zug-km

10. Tag: Von Moab nach Salt Lake City

Am Morgen fahren wir in den Arches-Nationalpark. Die weltgrößte Ansammlung mit über 2.000 Steinbögen liefert eine faszinierende Landschaft so weit das Auge reicht. Danach machen wir uns auf den Weg in die Hauptstadt der Mormonen. Der Salt-Lake-Temple im Herzen der Stadt ist die Hauptattraktion der Stadt. 380 km (F)

11. Tag: Der Promontory Point

Am 10. Mai 1869 wurde die transkontinentale Verbindung Amerikas am Großen Salzsee vollendet. Die beiden Lokomotiven der Union Pacific No. 119 aus dem Osten und der Central Pacific Railway No. 60, genannt „Jupiter“ aus dem Westen, trafen sich an der heutigen „Golden Spike National Historic Site“ am Promontory Summit. Hier wurde ein goldener Nagel in die letzte Schwelle getrieben, und das Meisterwerk war vollendet. Im Engine House können wir die beiden Lokomotiven noch heute bewundern. Zurück geht es wieder nach Salt Lake City. 280 km (F)

12. Tag: Von Salt Lake City zum Bryce Canyon

Der Weg führt uns zum Bryce-Canyon-Nationalpark, der eigentlich gar kein Canyon ist, sondern eine verwitterte Kante des Colorado Plateaus. In der Mitte des Parks befindet sich das Amphitheater, eine von Wind und Wetter geformte

Landschaft aus Felsnadeln, Steintürmen und grotesken Naturskulpturen. 435 km (F)

13. Tag: Vom Bryce Canyon nach Page

Wir halten am Glen Canyon Staudamm, der den Lake Powell zum zweitgrößten künstlichen See Amerikas aufstaut. Je nach Wetterlage laufen oder fahren wir über den Damm und werfen einen Blick über den See. Wir steigen hinab in den Antelope Canyon. Er ist berühmt für seine Lichtspiele, wenn die Sonne durch den schmalen Schlitz die wellenartige Struktur erhellt. 245 km (F)

14. Tag: Von Page nach Williams

Wir durchqueren das Reservat der Navajos, genießen die einsamen Weiten des Westens und erreichen die Tafelberge des Monument Valley. Der Western „Spiel mir das Lied vom Tod“ wurde hier gedreht. Der Bau der Eisenbahn zog sich wie ein „roter Faden“ durch das Geschehen. Wir nehmen an einer von Navajos geführten Geländewagentour teil. Der Tag endet in Williams, dem „Tor zum Grand Canyon“. 525 km (F)

15. Tag: Der Grand Canyon

Wir steigen ein in den legendären Zug der Grand Canyon Railway. Er bringt uns direkt in das Grand Canyon Village, wo wir die Kraft des Colorado River bestaunen, welche diese einmalige Schlucht in Jahrmillionen entstehen ließ. Wir besuchen mehrere Aussichtspunkte und machen einen Spaziergang entlang des Plateaus des Canyons. 110 km und 110 Zug-km (F)

16. Tag: Von Williams über Flagstaff nach Los Angeles

Bevor wir am Nachmittag in den Zug Southwest Chief einsteigen, der uns über Nacht nach Los Angeles bringt, fahren wir nach Seliman an der historischen Route 66. Dann geht es nach Prescott, in die ehemalige Hauptstadt Arizonas. Wir unternehmen einen Rundgang durch die Downtown Historic Area und schlendern durch die Whiskey Row, eine Straße mit urigen Kneipen und Bars, in der einst mehr als 40 Saloons rund um die Uhr geöffnet waren. Alljährlich findet hier das älteste Rodeo der Welt statt. Die Hauptattraktion ist jedoch der Watson Lake, der von bizarren Granitfelsen eingerahmt wird. Anschließend fahren wir nach Sedona, dem „schönsten Ort der Welt“ mit seinen feuerroten Klippen und dem satten Grün der Weinberge und Wälder, die die Stadt einrahmen. Unterwegs stoppen wir für ein Foto an der berühmten Chapel of the Holy

Cross. Schließlich fahren wir zum Walnut Canyon. Der Canyon beherbergt eine einzigartige Sammlung von Felswohnungen der Anasazi, die in den Berghängen gehauen wurden. Am frühen Abend heißt es dann wieder „All Aboard“. 420 km (F, A)

(F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)

17. Tag: Los Angeles – die Stadt der Engel

Wir erreichen am Morgen unser Ziel und können gleich die erste Sehenswürdigkeit betrachten und begehen. Die im spanischen Kolonialstil und Art Deco erbaute Union Station. Vor dem Tor des Kopfbahnhofs befindet sich die historische Olvera Street. Venice Beach ist das, was man auch schon mal als „cool“ bezeichnen darf. Wir erkunden Downtown, und ein Abstecher nach Hollywood und Beverly Hills darf natürlich nicht fehlen. (F)

18. Tag: Von Los Angeles nach San Francisco

Eine spektakuläre Zugfahrt mit dem Coast Starlight steht uns bevor. Die Landschaft entlang der Strecke ist atemberaubend. Schneebedeckte Gipfel der Cascade Range, üppige Wälder und lange Küstenabschnitte sorgen für eine imposante Kulisse. 650 Zug-km (F)

19. Tag: San Fran: City by the Bay

Während der Stadtrundfahrt genießen wir unter anderem die atemberaubende Aussicht von den Twin Peaks und erleben aus nächster Nähe China Town sowie das berühmte Hafenviertel Fisherman's Wharf. Wir gehen zur Lombard Street, die mit 27 Prozent Gefälle eine der steilsten Straßen der Welt ist. Bei schönem Wetter spazieren wir über das Wahrzeichen der Stadt: die 2.737 Meter lange Golden Gate Bridge. Per Fähre steuern wir vom Künstlerviertel Sausalito aus, vorbei an Alcatraz, auf die Skyline von San Francisco zu und bewundern die Stadt vom Wasser aus. Zurück an Land setzen wir die Stadtrundfahrt an Bord eines der weltberühmten Cable Cars fort. Beim Abschiedsabendessen lassen wir diese außergewöhnliche und abwechslungsreiche Reise noch einmal Revue passieren. (F, A)

20. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Die aufregende Reise neigt sich dem Ende zu. Heute treten Sie Ihre Heimreise an. Es geht wieder zurück zum Flughafen. (F)

21. Tag: Willkommen zu Hause

Ankunft und individuelle Heimreise.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Mit dem Zug durch die USA vom Atlantik zum Pazifik

21-Tage-Studienreise

Termine und Preise 2024 in €

Termine/Saison
Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Preise für andere Abflugorte und Informationen zur Sitzplatzreservierung erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder auf www.gebeco.de

Teilnehmerzahl

mind. 16 / max. 26

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis New York/ab San Francisco (ggf. zzgl. Flugzuschlag)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern*
- Rundreise/Ausflüge im komfortablen (bzw. landestypischen) Zügen und Klein- bzw. Reisebussen mit Klimaanlage
- Zugfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 16 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 3x Zugübernachtungen
- 18x Frühstück, 2x Mittagessen, 4x Abendessen

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Studienreiseleitung
- Besichtigung Grand Central Station in Manhattan
- Fahrt mit dem Acela Express
- Fahrt mit dem Capitol Limited
- Fahrt mit dem California Zephyr
- Fahrt mit dem Coast Starlight
- Fahrt mit der Cog Railway
- Fahrt mit dem Southwest Chief
- Besichtigung des Arches Nationalpark
- Besichtigung des Bryce Canyon
- Besichtigung des Grand Canyon
- Geländewagenfahrt im Monument Valley
- Besichtigung des Antelope Canyon
- Einsatz von Audiogeräten
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr Komfort

- Aufpreis Zug zum Flug 1. Klasse € 90 BA ZZ1

ST 282T024

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Unterkünfte	Landeskat.
New York	2 Millennium Broadway Times Square	★★★★
Washington D.C.	1 Washington Hilton	★★★★
Capitol Limited	1 Zugübernachtung	
Chicago	1 Hilton Garden Inn Downtown South Loop	★★★
California Zephyr	1 Zugübernachtung	
Denver	1 Brown Palace	★★★★
Glenwood Springs	1 Hotel Denver	★★★
Moab	1 BW Plus Greenwell Inn	★★★
Salt Lake City	2 Sheraton	★★★★
Bryce Canyon	1 BW Plus Ruby's Inn	★★
Page	1 Courtyard by Marriott	★★★
Williams	2 Grand Canyon Railway Hotel	★★★
Southwest Chief	1 Zugübernachtung	
Los Angeles	1 Doubletree Los Angeles Downtown	★★★★
San Francisco	2 Marriott Fisherman's Wharf	★★★★

* Das Hotel wird kurzfristig von der Bahngesellschaft gebucht.

Weitere Informationen

Für die Einreise in die USA gelten besondere Einreisebedingungen.